

MVV Energie AG

Im Geschäftsjahr per 30.9.2018 hat der Versorger von Strom, Wärme, Gas und Wasser bei leicht rückläufigem Umsatz (**3,9 Mrd. Euro**) einen Gewinn von 130 Mio Euro (+7%) bzw. bereinigt* rund **111 Mio Euro** (+4%) bzw. 1,43 Euro pro Aktie erzielt - trotz „witterungsbedingter Einbussen aufgrund des milderer Winters und des regulierungsbedingten Rückgangs der Netzentgelte“. MVV-Chef **Dr. Georg Müller** freut sich über die 4. Ergebnissteigerung in Folge (u. a. durch höhere Erlöse aus den eigenen Windkraftanlagen) und setzt weiter auf den „Ausbau der erneuerbaren Energien, die Stärkung der Energieeffizienz durch die umweltfreundliche Fernwärme und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle .. Klimaschutz ist ohne Alternative.“ Die vor Jahren übernommenen EE-Unternehmen **Juwi AG** – die MVV-Beteiligung soll auf 100% erhöht werden - und **Windwärts GmbH** haben als Projektentwicklungsgesellschaften in den Ausschreibungsrunden 2018 für 13 Wind-Onshore-Projekte und fünf Photovoltaik-Freiflächenanlagen einen Zuschlag erhalten. Im Sinn der „3 großen D's der Energiewende“ (Dezentralisierung, Dekarbonisierung und Digitalisierung) investiert MVV u. a. in die Tochtergesellschaft **Econ Solutions** (Energiemonitoring- und Energieeffizienzlösungen) sowie das Joint Venture **Qivalo** (Messdienstleistungen im Bereich Wohnungswirtschaft). Über die jüngste MVV-Beteiligung (an der **Recogizer Group** mit Sitz in Bonn) sollen nun „die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz zur Energieeinsparung in Gebäuden sowie für die Steigerung der Anlagenverfügbarkeit in Mittelstand, Industrie und Wohnungswirtschaft genutzt“ werden. Weitere Schwerpunkte liegen im Ausbau der **Elektromobilität** (Ladeinfrastruktur sowie Kombinationslösungen aus Elektrofahrzeug, Photovoltaikanlage und Ladestation für Privatkunden) sowie des „**Smart Cities**“-Konzeptes.

Die **Dividende** beträgt seit vielen Jahren **konstant 0,90 Euro** pro Aktie, was je nach Kursniveau jährliche (Brutto-) Renditen

zwischen rund 3,1 bis 4,5% ergibt.

Hier die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr (www.mvv-energie.de):

(12 Monate per 30.9., in Mio Euro)	2018	2017
Umsatz	3.903	4.010
Abschreibungen	181	183
Bereinigtes* EBIT	228	224
Zins-/Finanzsaldo	-47	-54
Ertragssteuern	-77	-73
Bereinigter* Jahresüberschuss	111	107
Bereinigtes* Ergebnis/ Aktie (Euro)	1,43	1,41
Dividende(nvorschlag)/Aktie (Euro)	0,90	0,90
Nettofinanzschulden	1.075	1.077
Investitionen	290	194
Bereinigte Eigenkapitalquote(%)	37,3	35,1
Direkte CO ₂ -Emissionen (Tsd. t)	1.547	1.646
Erzeugung erneuerbarer Strom (%)	63	56

* „ohne nicht operativen Bewertungseffekt aus Finanzderivaten, ohne Strukturanpassung Altersteilzeit, ohne Ergebnis aus Restrukturierung und mit Zinserträgen aus Finanzierungsleasing“

Der 230-seitige Geschäftsbericht enthält umfangreiche Informationen (nach **GRI-Standard**) zu Nachhaltigkeitsaspekten des Konzerns, der sich z.B. auch als Gesellschafter der **Klimaschutzagentur Mannheim** (www.klima-ma.de) engagiert.

Beim Kurs von 25,80 Euro beträgt der Börsenwert 1,69 Mrd. Euro, was auf Basis des nicht bereinigten Gewinns von 1,97 Euro pro Aktie ein KGV von 13 und ein KUV von 0,44 ergibt. Der Öko-Invest erhöht das Musterdepot-Kaufflimit für die MVV-Energie-Aktie von bisher 22,80 Euro auf **23,60 Euro**, das in Börse-Schwächephasen erreicht werden könnte, auch wenn die Börsenumsätze wegen des geringen Streubesitzanteils von unter 5% relativ gering sind.



